

Der Seele Raum - für gemischten Chor (SATB)

Eisss -

*Gut geschützt im gläsernen Eis
Lässt du keinen an dich heran
Die Gedanken – Denkst das ist Leben
Doch langsam friert die Seele
Blick aus dem Kreis
Ich und Kälte vergehn
Was war lass ziehn
Und öffne die Flügel dem Leben
Lebendige Wärme und Kraft in dir
Berühren dein kaltes Herz
Bewegung und Liebe öffnen die Schale
Erfüllen der Seele Raum
Erstarre nicht länger im vertrauten Schmerz
Berührung mit anderen heilt*

(Text frei nach dem Gedicht „Schmetterling im Eis“ von Barbara Oesterle 2005)

Das Gedicht inspirierte mich ungewöhnliche Singtechniken zu verwenden, die die Spannung zwischen Nähe und Freiheit ausdrücken sollen. Wir haben oft Angst vor zu großer Nähe und Vereinnahmung, aber gleichzeitig wünschen wir, unsere Gefühle mitteilen zu können und in intimen Erfahrungen auch angenommen zu werden.

Beim Singen gibt die Wiederholung von Silben oder einzelnen Lauten das Gefühl des Zugedecktseins, des Steckenbleibens in uns selbst. Aber die Entwicklung zusammenhängender Motive bringt Bewegung und ein Gefühl von Freiheit kann beginnen.

Soul's Room – Der Seele Raum - for mixed choir (SATB)

translation of the text:

*Well protected in glassy ice
Never let him touch you
Keep thinking - Thinking that this is the Life
Yet slowly your soul will freeze
Look over horizon, out of the ring
Self and frost will leave
Let go of the past, spread your wings and live
To be warm and strong inside
To touch your cold heart
Open your shell to love - filling the soul's room
Stay no longer in familiar pain
Touch and be whole again*

(the text is my somewhat free interpretation of the poem „Schmetterling im Eis“ – „Butterfly Caught in Ice“ by Barbara Oesterle 2005)

The poem inspired me to try out some unusual singing techniques building up the strain between fear of a close relationship and the wish to share your feelings and to live intimate experiences.

The repetition of syllables, even single letters or phonemes, gives the feeling of being in a close cover, unable to move on. Somehow small coherent motifs develop and bring some movement and free feeling into the structure.

A more conventional realisation of the poem „Schmetterling im Eis“ you can see and hear on this website (my collection „Crystal Flowers“ – Kristallblumen – in the menu „Liste der Stücke – Chormusik“).